



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005 vom 13.06.

Anwesende:

Dietrich Anders
Kim Gerdes
Brigitte Peeck
Herbert Rosomm
Dirk Steglich
Heike Treffan

Ulrich Brüggmann
Uwe Kiesewein
Margarete Peeck
Ingo Scheider
Claudia Stenzaly
Claus Rüdiger Ullrich

Wolfgang Cordes
Volker Leptien
Jürgen Peeck
Christian Schnier
Dennis Streck
Siglinde Porsch

TOP 1: Die Jahreshauptversammlung wird von Dirk Steglich mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

TOP 2: Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004 wird ohne Änderung genehmigt.

Top 4: Dirk Steglich berichtet über die 2005 im betreuten Gebiet in Mali begonnenen Projekte:

- Das Aufforstungsprojekt in der Größe von 10 ha in Diambacourou (Zaun, Brunnen mit Motorpumpe, Bodenvorbereitung und Bepflanzung) liegt sehr gut im Zeitplan.
- Der Lehrgang „Gartenorganisation“ hat für die Gemeinden Sama und Bourasso bereits stattgefunden, Konna, Bonguel und Segué werden dieses Jahr noch folgen.
- Der Alphabetisierungskurs in Sama hat stattgefunden.
- Die Trinkwasserbrunnen für choleragegefährdete Menschen in den Dörfern Kalasirou, Toguéré-Modi sind gebohrt, Noga folgt in diesem Jahr.
- Das Beratungsprojekt zur Bekämpfung der Unterernährung von Säuglingen in Sévéry ist angelaufen.

Des Weiteren berichtet Dirk Steglich über lokale Aktivitäten:

- Nord-Süd-Partnerschaften auf lokaler Ebene gewinnen an Bedeutung – dies manifestiert sich in der zunehmenden Anzahl von Koordinationsveranstaltungen in Deutschland, bei denen auch Partnerschaft Afrika e.V. aktiv teilnimmt.
- Der Weihnachtsmarkt 2004 wurde mit über 4300,- € eingenommenen Geldern ein großer Erfolg. Die Schwierigkeiten im Vorwege, da PA die gesamte Turnhalle mit Teppich auslegen musste, konnte überwunden werden.

- Der Weihnachtsmarkt 2005 wird wieder in der Sporthalle in der Berliner Straße am 1. Advent (27.11.2005) stattfinden. Die Anschreiben an die Aussteller werden in dieser Woche zugestellt.
- Partnerschaft Afrika e.V. berät Geesthachter Gremien bei der Flutopferhilfeaktion für Sumatra
- Die PA-Informationsbroschüre wurde von Dirk Steglich und Kim Gerdes redaktionell und graphisch überarbeitet
- PA war beim „Schaufenster Geesthacht“ 2005 mit einem Stand gemeinsam mit der Flutopferhilfe für die Tsunamiopfer in Indonesien vertreten (siehe auch Top 13).
- Mit Hilfe des Shell-Jubiläumskapitals, einem Fond zur Förderung von Hilfsprojekten von Shell-Mitarbeitern) fördert das Aufforstungsprojekt Diambacourou mit 4000,- € für eine Benzinpumpe. Der Antrag hierzu wurde über Volker Leptien eingereicht.
- Die Internetpräsenz des Vereins wurde von Dirk Steglich ausgebaut

Top 5: Der Kassenwart Wolfgang Cordes berichtet, dass zwischen dem Kassenstand am 31.12.2003 (22.768,73 €) und dem 31.12.2004 (28.410,84 €) eine positive Differenz von 5.642,11 € liegt, die sich zwischen Girokonto (12.301,63 €), Sparsbuch (16.012,89 €) und Barkasse (96,32 €) aufteilen. Die Einnahmen von 32.809,76 € bewegen sich im Bereich der letzten Jahre, wobei in den Jahren 2001 und 2003 durch Reisen von Mitgliedern nach Mali die Einnahmen höher waren. Eine leicht steigende Tendenz zeigt sich auch bei den Spenden und Beiträgen.

Die Ausgaben im Jahr 2004 gliedern sich wie folgt:

- Schule Severy: 77%
- Aufforstung Sirakoro: 6%
- Garten in Sama: 6%
- Garten für Behinderte in Konna: 5%
- Informationen für Bauern: 3%
- Kurse in Bourasso: 2%

Detailliertere Informationen zu Einnahmen und Ausgaben befinden sich in der Anlage 1.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer: Jürgen Peeck berichtet, dass die Kasse korrekt und sehr übersichtlich geführt wurde. Der Kassenwart wird ohne Gegenstimme entlastet.

Top 7: Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

Top 8: Dietrich Anders schlägt die Wiederwahl des bestehenden Vorstandes vor, bestehend aus:

- 1. Vorsitzenden: Dirk Steglich
- 2. Vorsitzenden: Brigitte Peeck
- Kassenwart: Wolfgang Cordes
- Geschäftsführer: Ingo Scheider

- 7 Beisitzern: Gabriele Boie, Ulrich Brüggemann, Brigitte Kroehnert, Dennis Streck, Jochen Meder, Heike Treffan und Uwe Kiesewein

Die Wahl wird ohne Gegenstimme angenommen. Die nicht anwesenden Beisitzer Brigitte Kroehnert und Jochen Meder werden noch gefragt, ob sie die Wahl annehmen.

Herbert Rosomm scheidet als Kassenprüfer aus. Rüdiger Ulrich stellt sich als Nachfolger zur Verfügung.

Top 9: Dirk Steglich berichtet über die derzeitige Aufgabenverteilung im Verein:

- 1. Vorsitzende: Kontakt zu Entwicklungshelfern in Mali, Öffentlichkeitsarbeit, Wartung der Internetpräsenz, Überwachung der Projekte, Leitung der Vorstandssitzungen
- 2. Vorsitzende: Mitglieder- und Spenderbetreuung, Kontakt zum Treffpunkt Oberstadt
- Geschäftsführer: Führung der Protokolle, Organisation des Weihnachtsmarktes
- Kassierer: Kontenverwaltung, Ausstellen von Spendenbescheinigungen, Finanzplanung

Geklärt werden müssen folgende Aufgaben

1. Neumitglieder – Kontakt, Begrüßung
2. Beantragung des städtischen Zuschusses, Überwachung des Mittelflusses
3. Führen der Mitgliederliste

Es wird beschlossen, dass die 2. Vorsitzende, Brigitte Peeck, folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Begrüßung neuer Mitglieder
- Führen der Mitgliederliste
- Abgleich der Liste und Weitergabe aller relevanten Informationen (Kontodaten) mit dem Kassenwart, Wolfgang Cordes.

Es wird weiterhin beschlossen, dass Uwe Kiesewein die Beantragung des städtischen Zuschusses vornimmt und außerdem grundsätzlich als Kontaktperson zwischen der Stadt Geesthacht und dem Verein Partnerschaft Afrika e.V. fungiert.

Top 10: Die von Daniel Coulibaly eingereichten Vorschläge für das Jahr 2006 sind der Anlage 2 zu entnehmen. Insgesamt umfassen alle Projekte zusammen einen Betrag von 50.682 €. Da die zu erwartenden Mittel nur gut 30.000 € betragen wird folgendes ohne Gegenstimme beschlossen:

1. Das Projekt „Getreidebank“ beinhaltet eine Investition, die bislang nicht unterstützt wurde. Hierzu sind nähere Informationen notwendig. Das Projekt wird im nächsten Jahr noch nicht gefördert, es soll aber mit Daniel Coulibali darüber geredet werden, wenn er in Deutschland ist (siehe Top 11).
2. Für alle anderen Projekte wird eine Rangliste erstellt, nach der die Förderung vorgenommen wird. Die Rangliste enthält von oben nach

unten mit absteigender Priorität alle verbleibenden Projekte, die je nach verfügbaren Mitteln finanziert werden:

- a. Aufforstung Diambacourou Phase II
- b. Garten in Kagnion (Provinz Diallobé)
- c. AIDS Bekämpfung mit Hilfe der Gesundheitszentren in Somadougou, Soufouroulaye, Severy und Diambacourou
- d. Trinkwasser für Daibé
- e. Aus- und Weiterbildung
- f. Brunnen für die Schule in Severy

3. Uwe Kiesewein regt an zu versuchen, zusätzliche Mittel über die BINGO Lotterie einzuwerben.

Top 11: Dirk Steglich berichtet über die Vorbereitungen zum Besuch von Daniel Coulibaly und Olivier Keita in Geesthacht in der Zeit vom 9. – 16.9.2005. Ein Ausschuss zur Vorbereitung des Besuchs ist gebildet worden und hat sich bereits getroffen.

- Dirk Steglich und Dennis Streck holen die Beiden vom Flughafen HH ab.
- Die Unterbringung erfolgt vom 9.9. – 12.9. bei Dennis und Gabi Streck, vom 12.9.-16.9. bei Gabi Boie.
- Es soll ein Begrüßungstreffen mit Mitgliedern von Partnerschaft Afrika e.V. stattfinden, möglichst am 1. Abend.
- Mögliche Personen, die als Dolmetscher eingesetzt werden können, sind Jana und Dorle Ripoché sowie Stéphane Graff.
- Wer die beiden Gäste für einen Abend bewirten und sie anschließend zum Schlafplatz (s.o.) zurückbringen möchte, möchte das bitte rechtzeitig kundtun.

Frau Porsch regt an, für das Begrüßungstreffen den Info-Pavillon des KKK zu verwenden. Kim Gerdes wird nachfragen, ob das möglich ist.

Frau Porsch schlägt weiterhin vor, für einen Programmpunkt des Besuchs Dr. Fröhlich vom Kreisforstamt in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf kann sich die Vorbereitungsgruppe bei Frau Porsch melden.

Heike Treffan gibt an, dass sie auch gerne beim Abholen vom Flughafen dabei sein möchte.

Top 12: Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Top 13: Die Vorführung der Bilder aus Mali wird auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben

Dirk Steglich berichtet, dass in Somadougou der wiederholte Ausfall des Solarpumpensteuerung zu beklagen ist. Nachdem der Transistor schon mehrfach ausgetauscht wurde, soll eine neue Steuerung gekauft und nach Mali geschickt werden. Die endgültige Finanzierung soll hinterher geklärt werden, da die Instandsetzung von den Gartenbesitzern selbst geleistet werden soll (Hilfe zur Selbsthilfe!)

Es gibt eine neue Broschüre zur Flutopferhilfe, die für das Schaufenster Geesthacht entworfen wurde. Darin wird über die aktuelle Lage in der Provinz Benda Aceh berichtet und über die Hilfsmaßnahmen des Vereins Yapidi, der seit vielen Jahren dort engagiert ist und der auch die Flutopferhilfe der Stadt Geesthacht vor Ort betreuen soll.

Für die Beschaffung eines neuen PC für Daniel Coulibaly gibt es eine konkrete Zusage des Vereins Bottom-Up e.V.

Das nächste Mitgliedertreffen findet am 15.8.2005 wie gewohnt um 19:30 im Treffpunkt Oberstadt statt.

Geesthacht, den 19.7.2005

Ingo Scheider

Anlagen:

1. Jahresabschluss 2004 (Wolfgang Cordes)
2. Projektvorschläge 2006 (Daniel Coulibaly)

Partnerschaft Afrika e.V.

Spendenkonto Kreissparkasse Lauenburg

BLZ 230 527 50 Kto. 3 028 887

Kassenwart:

Wolfgang Cordes

Graf-Bernhard-Ring 9

21481 Lauenburg

Jahresabschluss 2004

Beträge laut Buchführung:

Einnahmen Girokonto 32.809,76 EUR

Ausgaben Girokonto - 37.248,15 EUR

Einnahmen Sparbuch 10.057,88 EUR

Abschluß Girokonto und Sparbuch 5.619,49 EUR

Einnahmen Bargeld 50,00 EUR

Ausgaben Bargeld -27,38 EUR

Abschluß Bargeldkasse 22,62 EUR

Gewinn/Verlust in 2004

5.642,11 EUR

Kontostand 31.12.03 22.768,73 EUR

Gewinn/Verlust in 2004 5.642,11 EUR

Kontostand 31.12.04 28.410,84 EUR

Konten Übersicht 1.1.2005

Girokonto 12.301,63 EUR

Bargeldkasse 96,32 EUR

Sparbuch 16.012,89 EUR

Gesamtbetrag:

28.410,84 EUR

Lauenburg, den 06.05.2005

Les projets de l'année 2006 pour Partenariat Afrique 1 projet de lutte contre le Sida dans les aires de santé de Somadougou ,Soufouroulaye ,Severy et Diambacourou. Context du projet depuis l'avènement de la decentralisation les communautés ont été organisé autour des santés qui ont été créés .et les communautés participe á la gestion de leur état de santé á partir des structures de santé . Dans notre projet de prise en charge des personnes vivant avec le VIH/SIDA nous avons remarqué plusieurs personnes venant de ces localités qui sont atteints du sida. Ainsi le projet Consiste à informer et à sensibiliser les populations des zones concernées sur le Sida afin d'aboutir á un changement de comportement . Objectif général : Ameliorer l'etat de santé des populations à partir des activictés de prevention sur le sida . Resultat Attendu: Plus de 50% de la population concernée adoptent un comportement responsable vis à vis du sida . Les activités du projet sont ls suivants - Former au moins un représentant par village sur le Sida -Realiser deux séances de sensibilisation au niveau de chaque aire de santé - Confectionner et distribuer 150 Teeshirts aux agents formés et aux infirmiers chefs de poste médicaux -Confectionner des affiches publicitaires sur le sida Cout du projet: 1100.000FCFA 2 Approvisionnement en Eau potable du village de Daibé Le village compte plus de 1000 habitants avec un seul puits qui sert pour tout le village .Ce puits est beaucoup utilisé et l'eau fini pendant la saison sèche . La population de Daibé utilise l'eau de puits pour leur alimentation. Le chef de village de Daibé nous a contacter pour avoir un sécond puits . C'est un village enclavé ou le véhicule ne peut arriver que pendant deux mois dans l'année. Le cout du projet est de 2000.000FCFA. 3 Projet de Maraichage dans le village de Kagnion commune de Diallobé Kagnion est un village situé dans la zone inondée d'accés difficile où les habitants pratiquent l'agriculture ,la pêche et l'élevage .La zone de Kagnion est défavorisé par rapport aux ONGs. Le projet a pour objectif : d'ameliorer le rvenu et l'alimentation des beneficiaires diminuer l'exode rurale de combler le deficit alimentaire La superficie á realiser est de 90 m x 90m soit 100m² Les infrastructures á réaliser sont -la Cloture dela parcelle avec grillage -la réalisation de quatres puits d'un diamètre 1,40 -le renforcement de la cloture avec les plants épineux Le Cout du financement est 11.196350fCFA Le plan de financement est

Achat de materiel de cloture	mars 2006	1.618.500
Creusement puits 1ére tranche	Avril2006	4.180.000
Creusement puits 2 éme tranche	Mai 2006	4.180.000
Frais administratifs	Mai 2006	508.925
cloture dela parcelle	Mai 2006	50.000
plantation Haie	Aout 2006	150000

4 Projet de formation L'objectif de la formation est d'amener les populations des villages á : -Produire du bois -Créer des marchés de bois á leur niveaux A avoir des sources de revenus Comprendre les voies de transmission du sida les comportements á a dopter 47 personnes seront concernées par cette formationet elle durera 5 jours . NB la lutte contre le sida se retrouve aussi dans le secteur Agricole au Mali. Le cout de la formation est de 1.683.530 FCFA. Elle pourrait se derouler au mois d'avril 2006 5 Projet de reboisement Phase 2 Diambacourou 5.5937.75FCFA. 6 projet de banque de cereale . Justifcation le Mali fait partie des pays sahéliens ou la pluviometrie est généralement insuffisante .Le pays est généralement frappé par les années de famine. Nous voulons réaliser ce projet dans la localité de Youwarou une zone inondée et enclavée. Objectifs .Permettre á la population de trouver le grain en période difficile . Eviter les prix très chers dans la periode concernée. Le projet consiste á acheter le mil et le riz en période de recolte et de le revendre pendant l'hivernage á un prix raisonnable par rapport au prix du marché. La somme utilisée servira comme fond de roulement.et ne devrait pas diminuée .Toutes les personnes necessiteuses pourrons bénéficier des céréales sans distinc-

tion. Un comité de gestion sera mit en place pour gerer le projet. Un compte sera ouvert á la banque pour la securisation des fonds. Le cout du projet est 9.671.750FCFA
Cher Dr Steglich recevez toutes nos salutations

Daniel Coulibaly Coordinateur Socio.sanitaire Alliance
Mission au Mali